

Bilder des Orients.

Gedichtet von H. Stieglitz.

Dem Herrn GRAFEN VON REDERN, Generalintendanten
der Königlichen Schauspiele zu Berlin, ehrerbietigst zugeeignet.

Erster Kranz.

Wanderbilder aus Arabien.

Melek und Maisuna.

Arabischer Liederkreis.

a) Die Geister der Wüste.

Allegro feroce. H. Stieglitz.

Op.10 H.I Nr.1.
Componirt 1833, erschienen 1834.

Nr. 13.

musical score for piano introduction, marked *cresc.* and *dim.*

Alle.

musical score for the first line of the song, marked *f* and *cresc.*

Hui! wie die Wol - ke von Staub und Brand so wild sich stürzt auf das

musical score for the second line of the song, marked *f* and *ff*

dür - re Land! Hui! Auf der O -

musical score for the third line of the song, marked *dim.* and *p*

a - - - sis lag ich, heult' ich und lag, und

konnt' sie nicht dör - ren den lan - - - gen Tag.

cresc.

Zweiter.

Mich trug der Wir - - bel vor - bei die

Fluth, ich schlürft' und schlürf - - te und

f

ped. *ped.* *ped.* *ped.* *ped.* *ped. dim.*

ped. *ped.* *

Dritter.

blieb doch Gluth. Mir dörrt die Hit - ze den hei - sern Schlund, nur

pp *pp una corda*

Blut mag küh - len den hei - ssen

Mund.

cresc. *tutte corde*

Alle.

Drum lasst uns wir - belnzum stau - bi-gen Pfad, wo

matt er - lech - zend der Wan - drer naht. Hui!

f

dim. *p*

Den hei - ssen O - dem erschlüft ihn ein, sein star - res

dim. *p*

Blut - mag uns Küh - lung sein!

pp *una corda*

Piano introduction for 'Der verschmachtende Pilger'. The music is in G major, 3/4 time, and consists of a series of sixteenth-note runs in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand.

b) Der verschmachtende Pilger.

Tempo aggiustato.

H. Stieglitz.

Op. 10 H. I Nr. 2.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Nr. 14.

una corda

1. Ein - mal Mek - ka noch zu - se - - hen,
 2. Doch die mü - den Kräf - te - sin - - ken,
 3. Ist die See - le schon ge - schie - - den

The first system of the vocal score shows the vocal line in G major, 3/4 time, with three verses of lyrics. The piano accompaniment is in the same key and time, marked 'una corda'.

war mein Wunsch, be - vor ich ster - - - be, dann wollt'
 Ru - - he sucht' ich, kann nicht wei - - - ter, fer - ne
 von dem mü - den Er - den - stau - - - be? Al - lah,

The second system of the vocal score continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics describe the pilgrim's desire for rest and his questioning of Allah.

1. 2. 3.

ich als Mahom's Er-be ein in sei-ne Pforten ge - - - hen.
 dortziehn die Be-glei-ter, Mekka's heil-ge Luft zu trin - - - ken.
 dei - ne Schatten-lau-be sen-det Küh-lung mir und Frie - - - den!

The third system of the vocal score concludes the piece with a repeat sign and three endings. The lyrics describe the pilgrim's journey and his need for refreshment.

c) Melek in der Wüste.

H. Stieglitz.

Op. 10 H. I Nr. 3.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Allegro.

Nr. 15.

Piano introduction in B-flat major, 2/4 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with a melodic line, while the left hand provides a bass accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*

Vocal entry: Heiss glüht der
Piano accompaniment: *f*, *dim.*, *cresc.*

Vocal line: Pfad; am frü - hen Tag war Me - lek schon zum We - ge
Piano accompaniment: *cresc.*, *f*

Vocal line: wach; nun zieht er lech - - zend im Mit - - tags - -
Piano accompaniment: *f*, *dim.*

brand von Durst ver - - folgt durch den sen - - -

- - - gen - den Sand.

cresc.

ff Es heult die Hy - ä - ne, der Par - del brüllt, des Gluth - sands

Stru - del den Blick ver - hüllt: „Und trüg' ich's selbst auch

dim. län - - - ger noch, du treu - es Ross er - - -

dim. *p*

lägst mir doch!“

p

crusc.

Und hö - her der Wir - bel den Staub auf -

f

wühlt, kein La - be - trunk, kein Schat - ten kühlt. Da blickt er zum

Him - mel, sein Au - ge fleht, die

dim.

p

lech - zen - de Lip - pe wird

zum Ge - bet!

Adagio.

p

„Der du die Grä - ser trän - kest mit Thau, der du ins

pp.

con Ped.

cresc.

p

Gluthmeer starrenden Sandes hast die O - a - se hin - ge - gos - sen, schenke Er -

cresc.

p

qui - ckung mir! Wecker des Tags — und der Näch - te Hüter, nicht in dem

Gluthsand hier lass mich ver - schmachten, des Le - bens Ge - bie - ter!“

pp
„Horch! er -

leggiere
una corda pp legato

2d. * *Ped.*

füllt nicht die Luft wan - der der Ka - ta's Schar?

* *Ped.* *

cresc.
Ist er noch fern, der Quell, dem dür - stend ihr ent -

cresc. *due corde*

Ped. * *Ped.*

ge - gen zieht? Auf, auf! mit der Vö - gel

* *tutte corde*

Schwarm, auf, flie - ge, mein Ross! Dort letzt mit er -

qui - cken - der Küh - lung uns der

dim.

spru - deln - de La - be -

p

quell!“

pp

d) Die Oasis.

H. Stieglitz.

Op.10 H.I Nr.4.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Adagio.

tranquillamente

Nr. 16.

dolce

con Ped.

Wie lockt der Pal - men

grü - nes Dach, wie rie - selt hell der stil - le Bach, wenn

drau - ssen in der Son - neGluth das Sand - meer auf - wogt,

Fluth bei Fluth! Ein bunt durchweb - tes

Blü - - then_kleid_ ist auf - - den Bo - - den hin - - ge_streut, und

aus den Blü - then, rein und hell, springt mur - melnd auf der

fri - sche Quell, springt mur - - meind auf der

fri - - - - - sche Quell.

Ped.

e) Lied eines Vögleins in der Oasis.

Soave e tranquillo.

H. Stieglitz.

Op. 10 H.I Nr.5.

Componirt 1833, erschienen 1834.

p *soffo voce*

1. Ich schau - le leicht mich im grü - - nen Laub, und
sing' - ich sin - ge von Fried' und Ruh, von
sing' - ich sin - ge von Lieb' und Treu, den
naht - und ru - het im Quel - - len - thal, er

Nr. 17.

pp *una corda*

con Ped.

drau - - ssen wir - - belt der hei - - sse Staub. 2. Ich
drau - - ssen klir - - ren die Waf - fen da - zu. 3. Ich
Wand - - rer lock' - ich vom Pfad her - bei. 4. Er
lauscht dem Lie - - de, ver - gisst der Qual.

f) Melek am Quell.

H. Stieglitz.

Op. 10 H.I Nr.6.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Allegro vivace.

Nr. 18.

f

„O wie du schnaubst aus vol - ler

Brust und stampfst vor Lust! Hat dich er-quicket, mein Ross, du treuer Weg-ge-noss?

O wie sich nun mein Herz er-

neut des Le-bens freut! Nun regt sich je-der

Puls in mir, Al-lah. Al-lah, zum Dan-ke

dir! (O wie du schnaubst aus voller Brust und stampfst vor Lust! Hat dich's er -

quickt, mein Ross, mein treuer Wegge - noss?" Und wie er's spricht, des

We - ges Sohn, senkt nie - der sich die Son - ne

schon und giesst vom duft - gen Him - melsrand

Pur - pur weit ü - ber der Wü - ste Sand.

Und wie ihr letzter Schein ver schwimmt, am Himmel Stern bei Stern er -

glimmt, hin - an blickt Me - lek, von Lust ent - zückt, aus je - dem -

Ster - ne - - Mai - su - - na - blickt.

„O die ihr schwimmt im blauen Meer, bringt Gruss ihr vorder Liebsten

her? Auf euch wohl bli - ckend die Théu - - re wacht, drum

strahlt so se - li - ges Licht die Nacht.“

con una corda

Am Quell ein

Ta - ma - ris - ken - baum um - säu - selt sei - ner See - le Traum.

Da schlummert Me - lek, - dicht um - laubt, ge - lehnt an

sei - nes Ros - ses Haupt!

g) Maisuna am Brunnen.

H. Stieglitz.

Op.10 H.II Nr.1.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Nr.19. *Soave.*

1. Ihr

una corda

habt ge - nug ge - trun - ken, ihr Her - den gross und klein! Die
 Wet - ter - wol - ken ei - len her - auf in dunk - ler Pracht; wo
 er auch im - mer blie - be er steht in Al - lah's Hut, mit

Son - ne ist ge - sun - - - ken, die Nacht bricht -
 mag mein Me - lek wei - - - len in die - - ser -
 ihm ist sei - ne Lie - - - be, sein Glau - - be -

legatissimo

— schon her - ein. 2. Viel
 — schwar - zen Nacht? 3. Wo
 — und sein Muth!

Bilder der Heimath aus Persien.

Ali und Fatme.

H. Stieglitz.

A. Ali im Garten.

Op. 10 H. II Nr. 2.

Allegro spiritoso con anima e dolcezza.

Componirt 1833, erschienen 1834.

col una corda

Nr. 20.

The piano introduction is in 3/4 time, B-flat major, and begins with a *col una corda* instruction. It features a delicate, flowing melody in the right hand and a simple harmonic accompaniment in the left hand.

Dei-ne Stim-me — lass er - tö - nen, — ho - he Für - stin — mei-ner

The vocal line is in a simple, lyrical style. The piano accompaniment continues with a consistent rhythmic pattern, providing a gentle accompaniment for the voice.

Lie - be, — dei - ne — Bli - cke — lass mir leuchten, blü - - -

The piano accompaniment includes a *p* (piano) dynamic marking and a *rit.* (ritardando) marking at the end of the line.

hend Licht — der Ster - - - nen - nacht!

The piano accompaniment includes a *p* (piano) dynamic marking and a *rit.* (ritardando) marking at the end of the line.

* Ped.

* Ped.

V. A. 1806.

Sang mir nicht der Kranz der Blumen: „Heut' auch will ich

dich be-glü-cken? Nie-der sende dei-ne Strahlen, blü-

Ped.

hend Licht der Ster-nen-nacht!

* Ped. * Ped. *

The first system consists of three staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the middle staff in treble clef and the bottom staff in bass clef. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble.

The second system continues the musical notation from the first system, with the same three-staff structure (vocal, piano treble, piano bass).

The third system includes the vocal line with the following lyrics: *Ein-sam harr' ich — dei-nen Schrit-ten, — schwei-gend lausch' ich —*

The fourth system includes the vocal line with the following lyrics: *— dei-nen Tö-nen! Dei-ne Bli-cke — lass mir leuchten, blü - - -*

Ped.

hend Licht der Ster - - - nen - - - nacht!

* Ped. * Ped. *

B. Fatme vom Balkone.
Presto.

p

Meinen Kranz hab' ich ge - sen - det, a - ber

nicht dich zu be - glücken, schwei - gend sollt' er dir ver -

kün - den mei - ner See - le tie - fen Schmerz,

mei - ner See - le tie - fen Schmerz.

Uns - re Ros - se stehn ge -

sat_telt, fort_ nach Schi_ras eilt der Va_ter!

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a half rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Horch, er ruft!

The second system continues the musical score. The vocal line has a half rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, showing some dynamics like *mf* and *f*.

Von der Ge_lieb_ - - - ten nimm ein zit_ - - ternd

The third system of the musical score. The vocal line has a half rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, showing dynamics like *f* and *pp*.

Le - - be - wohl, nimm ein zit_ - - ternd Le - - be -

The fourth system of the musical score. The vocal line has a half rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, showing dynamics like *f* and *pp*.

wohl!

The fifth system of the musical score. The vocal line has a half rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, showing dynamics like *dim.* and *pp*.

Assad und Gulhinde.

Persischer Liederkreis.

a) Assad mit dem Selam.

H. Stieglitz.

Op. 10 H. II Nr. 3.

Tranquillamente con gran espressione.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Nr. 21.

1. Geht nun, ihr Blü - then, meiner Für - stin - Freu - de, und
2. Und ein' ich nun — die glühnde A - ma - ran - the dem

legatissimo

naht be - schei - - den ih - rer Ho - heit Thro - - -
rei - nen Gold der glänzen - den Nar - cis - - -

ne, der Ro - - se Schmelz im wei - chen Pur - pur -
se, dann fühlt die Freun - din, wie mein Herz ent -

klei - - de, der Hy - - a - ein - - the blau - e Glo - cken -
brann - te, und wie ich schmerz - lich ih - re Näh' ver -

kro - - - ne! Dann schlin - - ge sich - - der
mis - - - se. So na - - het denn - - be -

leich - te Kranz der Win - de ins dun - - kle Haar der
scheiden mei - - ner Schö - nen, und fragt sie euch, was

schat - - ten den Cy - pres - - - se, die flüstern der Ge -
As - - sads Herz em - pfin - - - de, dann sagt ihr mit den

lieb - - ten leis' und lin - de, wie nir - - - gend
duft' - - gen Far - - - ben - - tö - - nen: „Er denkt, er

ich ihr hol - - des Bild ver - ges - - - se.
fühlt, er ath - - met nur Gul - hin - - - de!“

b) Taubenpost.

H. Stieglitz.

Op. 10 H. II Nr. 4.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Allegretto grazioso.

Nr. 22.

1. Ein Täub - chen bringt mir täg - lich Grü - sse von Te - he -
 2. Die Täub - chen flie - gen sich vor - ü - ber, es küm - mert

ran nach Fer - ha - bad, und
 keins des an - dern Amt; ob

tau - send Grü - sse trägt ein an - dres zu - rück zur
 manch - mal nicht die Gluth der Zei - len wohl in ein -

gro - s - sen Kai - ser - stadt.
 an - der ü - ber - flammt?

c) Gulhinde am Putztische.

H. Stieglitz.

Op. 10 H. II Nr. 5.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Nr. 23.

ad libitum
destra

f

8.....
tr

ad. *

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a complex, rapid sixteenth-note pattern, while the left hand plays a simpler accompaniment. The piece is in G major and 2/4 time. A dynamic marking of *f* is present. Above the right staff, there is a trill marking 'tr' and a measure rest '8.....'. The piece concludes with a fermata on the right hand and a double bar line. A signature 'ad.' and an asterisk '*' are located below the staves.

Recit.

Reich' mir den Schlei-er, E - mi - na, den wei - chen,

p

ad. * *Ped.*

The first recitative line features a vocal melody on a single staff and piano accompaniment on two staves. The vocal line is in a recitative style with a simple melodic contour. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *p* is present. The lyrics are 'Reich' mir den Schlei-er, E - mi - na, den wei - chen,'. The piece ends with a fermata on the vocal line and a double bar line. A signature 'ad.' and the instruction '* Ped.' are located below the staves.

blu-mendurch-wirk - ten Schleier, den mir der Va - ter aus Lar gesandt!

ad. * *Ped.* *

The second recitative line continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics 'blu-mendurch-wirk - ten Schleier, den mir der Va - ter aus Lar gesandt!'. The piano accompaniment remains consistent with the first line. The piece concludes with a fermata on the vocal line and a double bar line. A signature 'ad.' and the instruction '* Ped. *' are located below the staves.

destra

f

8.....
tr

ad. *

The piano conclusion consists of two staves. The right hand features a complex, rapid sixteenth-note pattern, while the left hand plays a simpler accompaniment. The piece is in G major and 2/4 time. A dynamic marking of *f* is present. Above the right staff, there is a trill marking 'tr' and a measure rest '8.....'. The piece concludes with a fermata on the right hand and a double bar line. A signature 'ad.' and an asterisk '*' are located below the staves.

Reich' mir den flam-men-den De - - mant - gü - tel, dass ich ums

p *Ped.*

Fal - - - tengewand ihn schmie - ge, glän - - zen - der

Ped. ** Ped.*

wal - - let der sei - - - de - ne - - Stoff.

Ped. ** Ped.*

f *tr* *Ped.*

Reich' mir den TuLbend, den

per - len - rei - chen, den, aus Ru - bi - nen - au - gen strah - lend, hoch

p *cresc.*

ad. **Con vivacità, non trop-**

ü - berwal - let der Rei - gerbusch! Fort mit der Henna, der

p *Ped.* ** Ped.* *

po presto.

Am - bra - sal - be! mag nichts er - bet - teln vom glei - sen - den Schein.

dolce

A - ber die glü - hendste Ro - se gieb mir, dass ich den Schmuck mit der

dolce *legato*

Schwe - ster thei - le; Schwe - ster der Ro - se ja nann' er mich oft,

da - mals schon, als er von Te - heran's Ho - fe mit dem Ge - fol - ge zu -

erst uns be - such - te, und mich der Va - ter ihm heim - lich bestimmt.

Weisst du, E - mi - na, wie hoch ich er - rö - thet, als mir der Va - ter den Schlei - er zu

he - ben hier vor dem frem - den Man - ne be - fahl? -

Allegretto vivace.

Und jetzt darf ich ent - ge - gen ihm glü - hen,

p dolce

darf mich ihm schmä - cken als lie - ben - de Braut. Lächelst, E -

mi - na! - werd' ich ge - fal - len, wenn der Ge - lieb - te mich

cresc. *dim.*

wie - - der schaut?

f *p* *cresc.*

Ped.

Nun denn, ihr freundli - chen Blu - men -

p

au - gen, würzt das Ge - mach mir mit sü - sser Luft, Bo - ten von

As - sad's Her - zeus - schlä - gen, Strah - len von As - sad's See - - len -

duft! Ei - let wohl sei - nem

cresc. *dim.*

Wer - ben ver - bun - den, grü - ssend vor - an dem Freun - de nur?

Flü - stert mir schwellend von se - li - gen Stun - den, zeich - net mir

lie_bend des Theu - ren Spur!

Wollt mir, trau_te Ver - rä - ther, sa - gen: „Schon nicht mehr weit ist

nun - der Freund; freu - dig wird Herz - am Her - zen

schla - gen, wenn euch die näch - ste Stun - de ver - eint!“

d) Abendgesang.

Op. 10 H. II Nr. 6.

H. Stieglitz.

Componirt 1833, erschienen 1834.

Allegro grazioso.

Nr. 24.

sempre *p*

Ped. * Ped. *

Ad. [simile]

Le - ge den Schmuck nun an, schö - ne Gul -

hin - de; sie - he, die Mäd - chen nah'n lei - se, ge - schwin - de! Hier in dem Va - ter - haus stil - le zu

le - ben, da - mit ist's bald nun aus, wirst doch nicht be - ben?

Wis - se, mit

cresc. *p*

Herrscher-macht ziehst du zum Ha-fen, dein wird nun all' die Pracht, Güter und Skla-ven!

Schmü-cke dich, schö-ne Braut, schmü-cke dich ger-ne, denn der Ge-

lieb-te schaut schon aus der Fer-ne! Legeden Schmuck nun an,

sie-he, die Mädchen nah'n, lei-se, ge-schwinde, schöne Gul-

hin-de!

cresc.